

# Handel und Wirtschaft

## Kreditorenzuwachs bei den Banken

Die Zahl der Monatsbilanzen veröffentlichenden Kreditbanken ist unverändert geblieben. Die Monatsbilanzen per 31. Mai zeigen im Gesamtbild eine

### weitere Konsolidierung des deutschen Kreditwesens

an. Bei dem völligen Mangel an Kapitalbildung in Deutschland ist ja für die nächste Zeit mit einem wesentlichen Wiederanstieg der Kreditoren kaum zu rechnen. Wenn trotzdem in diesem Monat bei den Berliner Großbanken ein Zuwachs von 32 Mill. zu verzeichnen ist, dem allerdings ein Rückgang der seitens der Kundschaft benutzten Kredite um etwa 8 Mill. gegenübersteht, so handelt es sich hier augenscheinlich mehr um eine Verlagerung von den Provinzinstanzen zu den Berliner Großbanken. Augenscheinlich übt die Beteiligung des Reiches hier eine gewisse Anziehungskraft aus.

### Insbesondere ist es die Dresdner Bank, die einen Kreditorenzuwachs um 29 Mill. zu verzeichnen hat.

Der Gesamtzuwachs bei sämtlichen Kreditbanken beträgt nur 14 Mill., da nun die Golddiskontbank allein einen Zuwachs ihrer Kreditoren um 18 Mill. angibt, so ist festzustellen, daß der Kreditorenzuwachs bei den Berliner Großbanken auf Kosten des Kreditorenbestandes der Provinzbanken gegangen ist. Tatsächlich dürften aber doch den Berliner Großbanken in erheblichem Maße neue Gelder zugeflossen sein, die sie aber benutzt haben, um ihre Indossamentverbindlichkeiten zu verringern. Diese gingen bei den Berliner Großbanken von 1106 Mill. auf 1017 Mill. zurück, und die weiterbegehrten Bankakzente allein von 507 auf 433 Mill. Den Hauptanteil an diesem Rückgang hatte die Dresdner Bank mit 63 Mill., wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß mehr als die Hälfte der gesamten Indossamentverbindlichkeiten der Berliner Großbanken noch auf die Dresdner Bank entfällt. Auch

### die Akzeptverbindlichkeiten der Großbanken gingen weiter, und zwar um 21 Mill. RM. zurück.

Hinsichtlich der Fälligkeiten ist eine Verschiebung von den über 7 Tage hinaus bis zu 3 Monate fälligen Krediten auf die ganz kurzfristigen Fälligkeiten und auf diejenigen nach 3 Monaten festzustellen. Auf der Aktivseite sind wiederum die Anlagen in Wechseln und Schatzanweisungen gestiegen, und zwar um 40 Mill. Hier von entfallen allerdings allein 37 Mill. auf Schatzanweisungen. Weiter sind noch gestiegen die Nostro Guthaben um 22 Mill. Alle übrigen leicht greifbaren Anlagen weisen Rückgänge auf, und zwar Kassabestände um 8 Mill., Guthaben bei Notenbanken um 1 Mill., Repорта und Lombards um 13 Mill. und Vorschüsse auf Waren um 31 Mill. Eine Steigerung der eigenen Wertpapiere um 17 Mill. hängt zusammen mit einer vermehrten Anlage in verzinslichen Schatzanweisungen bei der Dresdner Bank.

### Debitoren weisen ebenfalls einen Rückgang auf, und zwar um 27 Mill.

Bei der Deutschen Bank allein beträgt er 30 Mill. Bei der Deutschen Golddiskontbank sind die Bürgschaftverbindlichkeiten aus dem Stillhaltenabkommen weiter von 279 auf 326 Mill. RM. gestiegen.

Staats- und Landesbanken sowie Girozentralen verzeichnen geringfügige Verminderungen ihrer Hauptposten auf beiden Seiten. Die Indossamentverbindlichkeiten der Girozentralen, die schon in den letzten beiden Monaten leicht zurückgegangen waren, sind erneut, wenn auch wiederum nur geringfügig, zurückgegangen. Dasselbe gilt auch von den eigenen Akzeptverbindlichkeiten der Girozentralen. Immerhin kommt in den relativ hohen Ziffern zum Ausdruck, daß die Reichsbank dauernd erhebliche Kapitalinvestitionen für die Aufrechterhaltung der Liquidität der Sparkassen beibehalten muß.

## A. G. für Verkehrswesen

Einziehung von 14 Mill. RM. eigener Aktien. — 9,3 Mill. RM. Abschreibungen. — Sanierung der Allgemeinen Bau-Gesellschaft Lenz & Co.

Der Aufsichtsrat der A. G. für Verkehrswesen genehmigte den vom Vorstand vorgelegten Abschluß für 1931. Der Generalversammlung, die auf den 20. Juli einberufen werden soll, wird vorgeschlagen, das Aktienkapital durch Einziehung von 14 Mill. RM. eigener Aktien auf 36 Mill. RM. herabzusetzen. Der Geschäftsgewinn des Jahres 1931, der einschl. des Gewinnvortrages von 221 Mill. RM. rd. 4,4 Mill. RM. beträgt, sowie der durch die Einziehung der eigenen Aktien durch die Verringerung des offenen Reservefonds (31. 12. 1930: 6,19 Mill. RM.) auf 10 Prozent des neuen Aktienkapitals entstehende Buchgewinn von 4,9 Mill. RM., zusammen also 9,3 Mill. RM., finden zu außerordentlichen Abschreibungen Verwendung (i. V. Eingänge an Dividenden, Zinsen, aus Beteiligungen und sonstige Einnahmen einschl. 0,339 Mill. RM. Gewinnvortrag; 5,136 Mill. RM. dagegen Handlungskosten 0,399, Steuern 0,437 und Abschreibungen 2,993 Mill. RM.). In der Bilanz figurieren die gesamten Beteiligungen, die die Gesellschaft außerhalb der Eisenbahnen besitzt, nur noch mit 2 Mill. RM. (i. V. Effekten, Beteiligungen und eigene Bahnen 51,879 Mill. RM.). Die Bilanzsumme geht auf 54,5 Mill. RM. zurück, während sie Ende 1930 noch über 73 Mill. RM. betrug. Im Besitze der Gesellschaft sind drei Millionen Aktien.

Der Aufsichtsrat der Allgemeinen Bau-Gesellschaft Lenz & Co. (Kolonialgesellschaft) genehmigte den vom Vorstand vorgelegten Abschluß für 1931. Dieser Abschluß sieht Abschreibungen von insgesamt rund 5,3 (i. V. 0,41) Mill. RM. vor, von denen sich der größte Teil auf infolge der wirtschaftlichen Entwicklung eingefroren und zweifelhaft gewordene Außenstände bezieht. Der auf den 20. Juli einberufenden Generalversammlung wird vorgeschlagen, das Grundkapital von 6 Mill. RM. im Verhältnis von 5 : 1 auf 1,2 Mill. RM. zusammenzuliegen und es gleichzeitig auf 3 Mill. RM. wiederzuerhöhen. Die Kapitalerhöhung soll von der A. G. für Verkehrswesen zu pari übernommen werden, die den ausstehenden Anteilseignern von Lenz & Co. ein längeres Bezugsrecht zu Originalbedingungen gewährt wird (i. V. Reingewinn 98.514 RM., der vorgezogen wurde). Wie erwähnt, wurde in der außerordentlichen Generalversammlung am 29. 12. 1930 zur Vornahme von außerordentlichen Abschreibungen das Kapital durch Einziehung von 5.250.000 RM. von der A. G. für Verkehrswesen zur Verfügung gestellter Anteile auf 6 Mill. RM. herabgesetzt, wobei sich ein Buchgewinn von 1.050.000 RM. ergab.

## Neuer Verlustabschluß der I. P. Bemberg

### für das Zwischengeschäftsjahr 1931.

In der Aufsichtsratsitzung der I. P. Bemberg A. G. in Wuppertal-Oberbarmen wurde der Abschluß für das Zwischengeschäftsjahr 1. Oktober bis 31. Dezember 1931 vorgelegt und genehmigt. Die Bilanz schließt nach Vornahme von Abschreibungen und Wertminderungen in Höhe von 1.671.516 RM. mit einem Verlust von 2.162.994 RM. ab. Der für den 18. Juli einberufene Generalversammlung wird vorgeschlagen, diesen Verlust vorzutragen, so daß sich ein Gesamtverlustvortrag von 5.232.166 RM. ergibt. (Für das am 30. September 1931 abgelaufene volle Geschäftsjahr ergab sich nach 6.542.156 RM. Abschreibungen ein Verlust von 7.069.172 RM., zu dessen teilweiser Deckung der Reservefonds von 4 Mill. RM. herangezogen wurde.)

Leipziger Verein-Barmenia Lebensversicherung A. G. Der Versicherungsbestand wird bei der Gesellschaft zum

31. Dezember 1931 mit 164 717 000 (100 688 000) RM. ausgewiesen. Der Zugang an Neuanträgen betrug 29 630 000 (24 164 000) RM. Unter Berücksichtigung des gestiegenen Abgangs bedeutet das einen Reinzuwachs von 10 020 000 (10 225 000) RM.

Leichte Erhöhung des Großhandelsindex. Die vom Statistischen Reichsamt für den 22. Juni berechnete Großhandelsindexziffer ist mit 96,2 gegenüber der Vorwoche um 0,2 Prozent gestiegen. Die Indexziffern der Hauptgruppen lauten: Agrarstoffe 92,4 (+ 0,8 Prozent), Kolonialwaren 85,2 (+ 0,8 Prozent) industrielle Rohstoffe und Halbwaren 87,0 (unverändert) und industrielle Fertigerwaren 117,5 (- 0,2 Prozent).

## Berliner Produktenbörse

Waren	Notierung	Waren	Notierung
Weizen, märk.	228-237	Fettbohnen	16,00-18,00
Roggen, märk.	188-190	Pfeisbohnen	16,00-17,00
Gerste	—	Arkerbohnen	15,00-17,00
Bruchweizen	—	Wicken	16,00-18,00
Putzgerste	162-172	Linolen, blaue	10,00-11,00
Wintweizen	—	Linolen, gelbe	14,50-16,00
Haf, märk.	160,0-164,0	Serdalle	—
Haber, grob	—	Rapspöhlen	—
Weizenmehl fr. Berlin	30,75-34,75	Leinöl, weiß	10,90-10,94
Roggenmehl fr. Berlin	25,50-27,50	Erbsenöl, weiß	10,80
Wollweizenmehl fr. Berlin	2,90-3,00	Erdnöl, weiß	10,80
Roggenkleie fr. Berlin	10,10-10,60	Erdnöl, gelblich	—
Erbsen, klein	17,00-23,00	Trachschrot	10,50
Erbsen, klein	21,00-24,00	Sojabohnenschrot	—
Wachsen Juli 1932	Sept. 228,78 — Okt. 229,60	Kartoffelsocken	—
Roggen Juli 1932	Sept. 192,0 — Okt. 194,0		
Weizen Juli 1932	Sept. 218,0 — Okt. —		

## Berliner Devisen-Kurse

Währung	Einheit	25. 6.
Reichsmark	100 Reichsmark	100 Reichsmark
Frankfurt	100 Reichsmark	1,0000
Paris	100 Reichsmark	1,0000
London	100 Reichsmark	1,0000
New York	100 Reichsmark	1,0000
Buenos Aires	100 Reichsmark	1,0000
Bombay	100 Reichsmark	1,0000
Kanton	100 Reichsmark	1,0000
Hankow	100 Reichsmark	1,0000
Singapore	100 Reichsmark	1,0000
Manila	100 Reichsmark	1,0000
Cebu	100 Reichsmark	1,0000
Batavia	100 Reichsmark	1,0000
Sourabaya	100 Reichsmark	1,0000
Soerabaja	100 Reichsmark	1,0000
Bandjoneg	100 Reichsmark	1,0000
Samarang	100 Reichsmark	1,0000
Sourabaya	100 Reichsmark	1,0000
Sourabaya	100 Reichsmark	1,0000
Sourabaya	100 Reichsmark	1,0000

Am Donnerstag, 30. Juni 1932, abends 8 Uhr im „Fial. Dörfchen“, Theaterplatz

**Oeffentlicher Lichtbildervortrag**

### Kneippkur im Sommer

! Wie und Warum ?

Belehrungsvortrag — ein Heilmittel- oder Apparaturverkauf.

Referent: Bundespräsident J. Lutz, Bad Wörishofen.

Aus dem Inhalt: Stoffwechsel — Entschlackung — Innere Kräfte — Heilmittel-Heilkräuter — Anreicherung des Organismus mit Wasser und Betriebsstoffen — Wie nütze ich meine Ferien am besten ohne große Kosten aus? — Luft, Licht, Wasser als Heilmittel — Beispiele aus dem praktischen Leben usw.

U-kostenbeitrag 30 Pfg., für Mitglieder frei.

Kneipp-Bund e. V., Ortsgruppe Dresden.

### Bücherrevisor Romberg

Dresden, Merseburger Straße 2b / Tel. 35615

Errichten u. Nachtragen von Geschäftsbüchern, Bilanzen, Revisionen, Beratung und Vertretung in allen Steuerangelegenheiten

Haus- u. Grundstückverwaltungen

### TONHALLE - Reichenbach i. V.

Ruf 2425 — Inhaber: Rudolf Kristek

Speise- und Gesellschaftshaus

Jeden Mittwoch u. Sonntag: Konzert mit Tanzgelegenheit

Kleiner und großer Gesellschaftssaal

Zwei vorschrittsmäßige Bundeskegelbahnen

Großer, schattiger Garten mit Veranden

## Formulare für Pfarrämter

Herausgegeben nach Vorschriften des Bischöflichen Ordinariats Bautzen

Stück	Stück		
Doppelpostkarten zur kirchlichen Statistik . . . . .	—03	Kirchkassen-Rechnungen . . . . .	—10
Fastenordnungen . . . . .	—05	Mischehediensanträge . . . . .	—08
Firmungsanmeldungen . . . . .	—03	Religionsunterrichtsberichte . . . . .	—10
Firmungsbuchbogen . . . . .	—10	Sammelmeldekarten für Pfarrämter . . . . .	—02
Firmungszeitel . . . . .	—02	Schulbefreiungsformulare . . . . .	—02
Geburts- und Taufanzeigen für uneheliche Kinder . . . . .	—03	Taufbuch-Abschriften . . . . .	—05
Geburts- und Taufscheine für eheliche Kinder . . . . .	—02	Taufmeldezettel . . . . .	—05
Haushaltpläne . . . . .	—15	Taufzeugnisse für uneheliche Kinder . . . . .	—05
Kartenformulare (Trauungsanzeigen zwecks Eintragung in das Taufbuch) . . . . .	—02	Trauungsbuchabschriften . . . . .	—05
		Trauzeugnisse . . . . .	—04
		Versprechen der Brautleute . . . . .	—05

Zu beziehen durch die Germania, Buchdruckerei und Verlag Dresden - A., Polierstraße 17

## Rheumatismus und Ischias

Seit Jahren leide ich an Rheumatismus und Ischias im Rücken, Hüften und Unterschenkel. Bin bei mehreren Ärzten gewesen, habe zum Einreiben bekommen, verschiedene Bäder genommen, fand aber keine Besserung. Bis ich mir Ihr Indisches Kräuter-Pulver zulegte. Habe bis jetzt 6 Schachteln genommen, aber schon bei der 2. Schachtel merkte ich Besserung. Ich werde Ihr Indisches Kräuter-Pulver weiter nehmen und auch weiter empfehlen. So schreibt Frau Gräf, Leipzig W. 33, Lützner Str. 80, am 25. März 1932.

Hilbert's Indisches Kräuter-Pulver besteht aus 19 verschiedenen meist indischen Kräutern. Diese sind getrocknet und fein gemahlet. Dabei absolut unschädlich. Nach dem Gebrauch des Herrn Prof. Dr. med. Hans Prödel enthält es gute Wirkungen bei Erkrankungen der Atemwege, des Lungenorgans und der Verdauungsorgane, sowie bei Gicht, Rheumatismus, Adrenalinmangel, chronischen Kopf- und Rückenbeschwerden, Bluthörigkeit, Schachtel 3.- Mk., reicht 15 Tage aus, das sind pro Tag nur 20 Pfg. Vorher Vorrätig in den Apotheken in Dresden und in allen Apotheken in den umliegenden Städten. Nachher

### Schlankheit

erzielen Sie über Nacht durch äußerl. Einreiben ohne Hungerkur. Auskunst kostenlos! Sanitas-Depot Halle (Saale) 458 T

### Dresdner Theater

**Opernhaus**  
Dienstag Anrechtsschreibe # Die Nacht des Schicksals WWB. Gr. 1 1501-1700 7201-7300

**Mittwoch**  
Außer Anrecht Doffl. Hauptprobe zum Sinfonie-Konzert (8. Sinf. v. G. Mahler)

**Schauspielhaus**  
Dienstag Anrechtsschreibe # Kabale und Liebe (8) WWB. Gr. 1 4401-4800

**Mittwoch**  
Anrechtsschreibe # Die Karriere (8) WWB. Gr. 2 651-700

**Die Komödie**  
Dienstag Der Mann mit den grauen Schläfen (8.15) WWB. Gr. 1 5501-5600

**Mittwoch**  
Der Mann mit den grauen Schläfen (8.15) WWB. Gr. 1 5801-5700

**Residenz-Theater**  
Dienstag Sommerkonzerte (8) WWB.-Ratten in den Geschäftstheatern

**Central-Theater**  
Dienstag Das Land des Räubers (9) WWB.-Ratten in den Geschäftstheatern

### Sordunen Dinn mit LUHNS

„Die neue“

**KERN-SEIFE**

Der Name LUHNS ist eine Garantie!